|  |  |
| --- | --- |
| Vergabestelle Zweckverband Staatliche  Gesamtschule Hollfeld  Markgrafenallee 5  95448 Bayreuth | Ort: 97070 Würzburg  Datum: 12.10.2017  Tel:. +49 (931) 41998 3  Fax: +49 (931) 41998 45  E-Mail: buero@holl-wieden.de  **Vergabe-Nr.** **17\_VgV\_027** |
| Kontaktstelle **H** I **W** I **P**  Holl Wieden Partnerschaft  Architektur und Stadtplaner  Ludwigstraße 22  97070 Würzburg | |  | | --- | | Verhandlungsverfahren **mit** Teilnahmewettbewerb  Verhandlungsverfahren **ohne** Teilnahmewettbewerb  freihändige Vergabe | | **Ablauf der Einreichungsfrist**  **Datum: 20.11.2017 / Uhrzeit: 15:00** Uhr | |

##### **Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb**

Bezeichnung der Leistung:

|  |  |
| --- | --- |
| **Maßnahme** | Generalsanierung der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld |
| **Leistung** | Generalplanerleistungen |

Inhalt dieser Heftung „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“ (bleibt beim Bewerber)

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

FAQ-Liste, Wichtige Hinweise

Teilnahmeantrag

Bewerbungsbogen nebst Anlagen

Anlage: Heftung „Teilnahmeantrag“ (der Kontaktstelle einzureichen)

Inhalt:  Teilnahmeantrag

Bewerbungsbogen nebst geforderten / notwendigen Anlagen

**1** Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Zweckverband Staatliche

Gesamtschule Hollfeld

Markgrafenalle 5

95448 Bayreuth

**2** Die anliegende FAQ-Liste, Wichtige Hinweise ist zu beachten.

**3** Ort zur Einreichung des Teilnahmeantrags (Anschrift):

**H** I **W** I **P**

Holl Wieden Partnerschaft

Architekten und Stadtplaner

Ludwigstraße 22

97070 Würzburg

**4** Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

4.1. Bewerber haben zum Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag den beigefügten Bewer- bungsbogen vollständig ausgefüllt vorzulegen und die entsprechenden Nachweise beizufügen.

4.2. Die Bewerbererklärung ist von jedem Unternehmen (auch innerhalb einer Bieter-/ Bewerberge meinschaft) und Subunternehmer zu unterzeichnen.

4.3. Der Auftraggeber kann von dem Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, als Nachweis, dass die Kenntnis nach § 123 GWB unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen, einen Auszug aus dem Bundeszentralregister oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands verlangen. Zudem kann der Auftraggeber in Bezug auf die in § 123 Abs. 4 und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe eine von der zuständigen Behörde ausgestellte Bescheinigung verlangen.

**5** Zulässige Einzelbewerbung oder Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben werden kann: Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren (dies gilt auch für Subunternehmer).

**6** Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall sind namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation („Ingenieur“) für den Inhaber, die Inhaberin oder die Führungskräfte des Unternehmens ist durch Vorlage der Be- rufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) und durch Angaben zur Berufserfah- rung in Jahren zu führen. Juristische Personen müssen für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen. Zudem hat der Bewerber / die ARGE eine Er klärung abzugeben, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unterneh- mens (bzgl. Ingenieuren) in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Angaben, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

**7** Teilnahmeanträge können abgegeben werden

schriftlich,

elektronisch

**8** Falls Sie Interesse an der Ausführung v. g. Leistung haben, werden Sie bei schriftlicher Abgabe gebeten, die anliegende Heftung „Teilnahmeantrag“ ausgefüllt mit unterschriebenem Teilnah- meantrag in verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Termin an die unter Nr. 3 ge- nannte Stelle einzusenden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Ihrem Namen (Firma), Ihrer Anschrift etc. zu bezeichnen, der vorgesehene beiliegende Aufkleber ist hierfür ausschließlich zu verwenden.

**9** Losweise Vorgaben vorgesehen:

nein \*)

ja\*)

Bewerbungen können abgegeben werden

nur für ein Los  für ein oder mehrere Lose  alle Lose.

**10** Nebenangebote / Alternativen sind zugelassen:

nein \*)

ja\*)

**11** Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe und zur Verhandlung aufgefordert werden sollen:

geplante Zahl: 3 bis 6

**12** Wertung der Teilnahme

Die maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge entneh- men Sie bitte beiliegender Matrix.

Allgemein gilt:

Der Auftraggeber behält sich vor, bei den Bewerbern bzw. den Auftraggebern Referenzauskünfte über die eingereichten Referenzen einzuholen. Bei negativer Referenzauskunft wird dies im Rahmen der wertenden Gesamtschau entsprechend berücksichtigt. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise, auf der Grundlage der einheitlichen Bewertungsmatrix (Matrix Stufe 1).

Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 500 Punkte.

Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Verhandlung aufgefordert. Bei Punkte- gleichheit und wenn keine weitere Differenzierung mehr möglich ist, entscheidet das Los über die Teilnahme am weiteren Verhandlungsverfahren.

**13** Die von Ihnen erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabever-fahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Wertung Ihrer Bewerbung.